

Lesvos: The Beautiful Prison

Filmvorführung und Diskussion

Sonntag, 25. März 2018, 18:00 Uhr

RegenbogenKino, Lausitzer Straße 22, 10999 Berlin-Kreuzberg

Der Dokumentarfilm folgt den Geschichten und Erfahrungen von fünf Frauen auf der griechischen Insel Lesbos im Jahr 2017 und erzählt von einer einzigartigen Situation aus verschiedenen Perspektiven – Geflüchtete, Einheimische und freiwillige Helferinnen erzählen, was sie erlebt haben. Von katastrophalen Bedingungen im Camp Moria, aber auch vom Leben außerhalb des Camps. Hier schaffen Einheimische, Neuankömmlinge und AktivistInnen in Gemeinschaftsküchen, besetzten Gebäuden und auf der Straße gemeinsam Raum für Freiheit, Würde und Autonomie. Die Erfahrung der Solidarität bringt ein Geben und Nehmen auf allen Seiten, verändert und bereichert.

Nach wie vor dürfen die meisten der Geflüchteten die Insel nicht verlassen, seit nun zwei Jahren leben sie ein perspektivloses Leben unter unmenschlichen Bedingungen. Aber auch die alternativen Strukturen wachsen weiter und nach wie vor engagieren sich eine große Zahl Menschen auf Lesbos – auch wenn ihre Arbeit durch die zunehmenden staatlichen Repressionen immer schwieriger wird.

Nach dem Film freuen wir uns auf ein **Gespräch mit den FilmemacherInnen** und mit AktivistInnen verschiedener Initiativen, die von ihren Erfahrungen berichten. Außerdem werden die neuen EU-Regelungen vorgestellt, welche die Möglichkeit auf Asyl weiter verringern und die Rechte der Asylsuchenden einschränken sollen. Wir wollen gemeinsam weiter nach Aktionsmöglichkeiten suchen.

Veranstaltet vom Bündnis Griechenlandsolidarität Berlin zusammen mit Respekt für Griechenland e.V., ConAction Network und dem RegenbogenKino.

Spendenkonto für Flüchtlingshilfe in Griechenland:

Respekt für Griechenland e.V., IBAN: DE154306 096711757746 02